



65629 Niederneisen, 05.02.2020

Protokoll

**zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde
Niederneisen in der 16. Wahlperiode 2019/2024
am Dienstag, 04.02.2020 um 19:00 Uhr
im Rathaussaal der Ortsgemeinde Niederneisen.**

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21:45Uhr

Dieses Protokoll umfasst Seiten

Vorsitzender:

Protokollführer:

(Armin Bendel)
Ortsbürgermeister

Anwesende	Ja	Nein	entschuldigt
Bendel, Armin	X		
Wagenbrenner, Bernd	X		
Sieg, Michael	X		
Willig, Marcel	X		
Rauner, Alfred	X		
Welter, Martina			E
Lieber, Jürgen	X		
Lieber, Desiree	X		
Schelke, Andreas	X		
Habke, Natascha	X		
Jansing, Carsten			E
Hänsel-Siraf, Anke	X		
Grunert, Dirk	X		
Heuser, Roger	X		
Kreckel, Sascha	X		
Winter, Jana	X		
Siekmann, Michaela	X		

Außerdem anwesend:

Bürgermeister Harald Gemmer, Frau Pelk (VG Aar-Einrich – Finanzabteilung)

und Gäste

Tagesordnung:**öffentlich:**

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Hebesätze 2020
3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020
4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans „Im Brauner III“
5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hausnummerierung im Plangebiet „Im Brauner III“
6. Mitteilung des Vorsitzenden
7. Fragen der Ratsmitglieder
8. Einwohnerfragestunde

nichtöffentlich:

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Auftragsvergabe
11. Beratung und ggfls. Beschlussfassung über Bauanträge

öffentlich:

12. Mitteilung über die nichtöffentliche Sitzung

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest. Er begrüßte die anwesenden Gäste, Frau Pelk von der Verbandsgemeinde und den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Harald Gemmer.

Er führt weiter aus, dass der Bürgermeister am Ende der öffentlichen Sitzung einen kurzen Überblick über die Aufgaben und Ziele der neuen Verbandsgemeinde Aar-Einrich anhand einer Powerpoint-Präsentation geben möchte.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Hebesätze 2020

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich am 15.01.2020 mit der Höhe der Hebesätze für die Realsteuern Grund- und Gewerbesteuer beschäftigt.

Landesweit liegt der durchschnittliche Hebesatz 2019 bei den kreisangehörigen Gemeinden bei der Gewerbesteuer bei 359, bei der Grundsteuer A bei 338 und bei der Grundsteuer B bei 383 entsprechend der Statistik des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz.

Die Ortsgemeinde erhebt derzeit Hebesätze für die Gewerbesteuer von 410, Grundsteuer A von 390 und für die Grundsteuer B einen Hebesatz von 410. Sie liegt damit immer noch über dem von Seiten des Landes vorgegebenen Schwellenwert.

Im Vergleich zu den Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde liegt die Gemeinde auch kreisweit in der vorderen Spitzengruppe. In Anbetracht der angespannten

Haushaltslage und den zu erwartenden weiteren Belastungen war geplant, die Hebesätze um jeweils 10 Punkte anzuheben.

Zunächst soll der Haushalt jedoch konsolidiert und die Einnahmen und Ausgabenseite überprüft werden. Im laufenden Jahr wird sich der Gemeinderat den die finanziellen Spielräume ausloten und gegebenenfalls im nächsten Jahr die Hebesätze kritisch überprüfen. Ebenso ist derzeit eine Erhöhung der Hundesteuer nicht geplant. Hier ist es eher erforderlich die Hundehalter dahingehend zu überprüfen, ob die Hunde auch tatsächlich angemeldet sind.

Die Haupt- und Finanzausschuss empfahl daher einstimmig dem Gemeinderat die Hebesätze und die Hundesteuer nicht zu erhöhen.

Nachdem das Wort nicht mehr gewünscht wurde beschloss der Gemeinderat:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf eine Erhöhung der Hebesätze für die Realsteuern für das Jahr 2020 und eine Erhöhung der Hundesteuer für das Jahr 2020 zu verzichten und die Höhe für die Grundsteuer A (landwirtschaftliche Flächen) bei 390, der Grundsteuer B (Baugrundstücke) bei 410 und bei der Gewerbesteuer bei 410 zu belassen und die Hundesteuersätze (1 Hund 50,- €, 2 Hund 100,- € und 3 Hund 150 €) aus dem Vorjahr zu übernehmen.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020

In der Haushaltsplanung sind die im Vorfeld besprochenen Maßnahmen berücksichtigt, u.a. die Erweiterung der Kindertagesstätte, die Dorfmoderation, die Planungskosten für die Grillhütte, die Kosten für den Luftschutzbunker im Engelsgraben, die Homepage der Gemeinde, die Erneuerung der Pflanzbeete entlang der B54, der Feldwegebau und eine Sanierungsmaßnahme im Rathaus. Darüber hinaus ist eine Bedarfsposition für die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Ausweisung von Bauland vorgesehen. Die Zuschüsse der Vereine wurden entsprechend Beschlusslage angehoben.

Im Übrigen bewegen sich die Ansätze auf Basis der Vorjahre bzw. wurden der aktuellen Entwicklung angepasst.

Der Haushalt wurde im Haupt- und Finanzausschuss intensiv erörtert und jedes Konto des Planes besprochen. Besprochene Anpassungen wurden durch die Verwaltung aktualisiert.

Die Kosten Feldwegebau sollen zunächst einen Merkposten darstellen.

Die Kosten für die bauliche Erweiterung des Kindergartens wurden auch berücksichtigt. Wenn in diesem Jahr noch keine Personalkosten für die vierte Gruppe entstehen, müssen dennoch in diesem Jahr über diese bereits beschlossen werden und zwar dahingehend, dass die Kirche bzw. das Dekanat von weiteren Kosten auch für die weitere Gruppe freigestellt wird und diese Gruppe für die Kirche als

„Nullgruppe“ läuft. Die Kirche beteiligt sich dann lediglich an zwei von dann fünf Gruppen mit einem Kostenanteil von 12,5 %. Den 12,5% Anteil der Kirche an den anderen drei Gruppen muss von Seiten der Ortsgemeinde übernommen werden. Die Höhe der dadurch zusätzlichen Kosten der Gemeinde für die neue Gruppe kann nicht abschließend beziffert, sondern nur von Seiten des Kreises geschätzt werden und diese belaufen sich auf ca. 20.000, - € bis 25.000, - € für Kostenanteil der Kirche den diese zu tragen hätte.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 15.01.2020 einstimmig den Haushalt und die vierte Gruppe als Nullgruppe für die Kirche laufen zu lassen beschlossen und empfiehlt dem Gemeinderat entsprechende Abstimmung

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt bei einer Enthaltung, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020 in der von der Verwaltung aktuell vorgelegten Fassung.

Beschluss 2:

Der Gemeinderat beschließt bei drei Enthaltungen zusätzlich den Kostenanteil der Kirche für die geplante vierte Gruppe der evangelischen Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ zu übernehmen und diese Gruppe für die Kirche als sogenannte „Nullgruppe“ laufen zu lassen.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans „Im Brauner III“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Punkt zur Beratung in den Bauausschuss zurückzuüberweisen und diesen dann in einer weiteren Ratssitzung erneut zu beraten.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hausnummerierung im Plangebiet „Im Brauner III“

Dem Grundstück Flur 17 Flurstück 155 ist die Adresse im Brauner 39 zugeordnet. Auf dem Grundstück wurde ein Doppelhaus mit zwei getrennten Hauseingängen errichtet. Für das Doppelhaus schlägt die Verwaltung die Vergabe der Adresse Im Brauner 39 a und Im Brauner 39 b vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für das Grundstück Flur 17 Flurstück 155 die Adresse „Im Brauner 39 a“ und „Im Brauner 39 b“ zu vergeben.

TOP 6: Mitteilungen des Vorsitzenden

Standicherheit von Grabmalen

Der Gemeinderat beschließt bei einer Nein Stimme und drei Enthaltungen den Bauhof der Verbandsgemeinde Aar-Einrich mit der Überprüfung der Standicherheit von Grabmalen auf

dem gemeinsamen Friedhof der Gemeinden Flacht und Niederneisen zu beauftragen. Dieser Beschluss gilt unter Vorbehalt der Beschlussfassung der Ortsgemeinde Flacht.

Kontrolle der Spielplätze durch den Bauhof der Verbandsgemeinde

Der Gemeinderat beschließt bei einer Nein Stimme die Sicherheitsüberprüfung der gemeindeeigenen Spielplätze „Grundweg“, „Auf der Eich“ und „Kindertagesstätte“ durch den Bauhof der Verbandsgemeinde durchführen zu lassen.

Verkehrsschau

Im Rahmen der Verkehrsschau der Verbandsgemeinde Aar-Einrich werden folgende Straßen durch die Ortsgemeinde angemeldet:

Unterdorfstraße, Jahnstraße, Mühlgasse wegen Tempo 30, Bachstraße, Kirchweg und Zebrastreifen statt Überquerungshilfe zwischen Grundweg und Bachstraße.

Dorfmoderation und Fortschreibung Dorferneuerungskonzept

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 22.01.2020 über die Auftragsvergabe für die Dorfmoderation und die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzept diskutiert und sich für das Planungsbüro RU-Plan aus Dreikirchen entschieden. Die Angebote des Planungsbüros liegen vor und bewegen sich im üblichen Rahmen. Startschuss für die Dorfmoderation soll Herbst 2020 sein.

Der Gemeinderat beschließt bei einer Neinstimme, für die Dorfmoderation und die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes entsprechende Zuschussanträge beim Land zu stellen.

Säuberung der Sinkkästen der Gullys.

Letzte Säuberung war im Jahre 2018. Angebot der Firma Melanie Folz liegt
Der Gemeinderat beschließt bei einer Neinstimme die Firma Melanie Folz entsprechend dem vorgelegten Angebot zuzüglich der Entsorgung mit der Säuberung der Sinkkästen zu beauftragen.

Hundespenderstationen

Der Vorsitzende informierte über die Errichtung der weiteren zwei Hundespenderstationen im Grundweg und auf der Wacht und bedankte sich bei Bernd Wagenbrenner für das Aufstellen und den einzelnen Paten der Stationen für die Unterstützung.

Friedhof

Der Vorsitzende informierte kurz über den derzeitigen Sachstand

Termin mit Süwag – gemeinsam Gemeinderat und Umweltausschuss

Termin Firma Weil – Beigeordnete und Fraktionsvorsitzender SPD

TOP 7: Fragen der Ratsmitglieder

Roger Heuser – Nachfrage zum Sachstand B54 wegen Markierung und Hinweis das Klebestreifen Zebrastreifen sich lösen und erneuert werden müssten

Marcel Willig – Prangert den Vandalismus am Radweg an.

Jürgen Lieber – Unterhaltung des überörtlichen Rad- und Wanderwegs sollte dahingehend überprüft werden, ob dies nicht eine Aufgabe der Verbandsgemeinde sei.

TOP 8: Einwohnerfragestunde**Tempo 30 in der Unterdorfstraße**

Der Vorsitzende verwies auf einen Schriftverkehr zwischen der Orts- und Verbandsgemeinde vom November 2019. Straße wurde aktuell für die Verkehrsschau angemeldet und danach wird neu entschieden.

Parksituation an Kita und Schule

An die betroffenen Eltern oder Begleiter der Kinder sollte nochmals appelliert werden, die vorhandenen Parkplätze zu nutzen und nicht wild auf der Straße oder Einfahrten zu parken. Es wurden verschiedene Möglichkeiten diskutiert, die auch mit der Schule besprochen werden sollen.

Nach der Einwohnerfragestunde gab Bürgermeister Harald Gemmer einen kurzen Überblick über die Aufgaben und Ziele der neuen Verbandsgemeinde Aar-Einrich anhand einer Powerpoint-Präsentation

Um 20.20 Uhr beendete der Vorsitzende die öffentliche Sitzung und eröffnete gleichzeitig eine Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

TOP 9: Grundstücksangelegenheiten**TOP 10: Auftragsvergabe****TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über Bauanträge**

Ende der nichtöffentlichen Sitzung um 21.40 Uhr und Eröffnung der öffentlichen Sitzung

TOP 12: Mitteilung über die nichtöffentliche Sitzung

Der Vorsitzende informiert aus der nichtöffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 21.45 Uhr die Sitzung.